



Clever bauen und haushoch gewinnen

Neues Strategiespiel von Piatnik wächst in den Himmel

Project Skyline



Hoch hinaus ragen die Wolkenkratzer von New York City und Tokyo. Eine beeindruckende Skyline kennzeichnet die beiden Städte, deren Immobilienmarkt seit jeher heiß umkämpft ist. Immer höher nach oben wachsen die Gebäude, deren Wert oft von ihrer Lage zu den zentralen Wahrzeichen bestimmt wird. So auch im innovativen Deck-Building-Spiel „Project Skyline“ des Wiener Spieleverlags Piatnik, das einen strategischen Wettstreit rund ums Bauen von Hochhäusern und die Entwicklung attraktiver Stadtviertel auf einem großen Spielplan umsetzt.

Wer bei „Project Skyline“, konzipiert von Autor Florian Maas, clever baut, ist der Konkurrenz immer eine Nasenlänge und häufig sogar ein Stockwerk voraus. Etage für Etage gestalten die Spielenden die Stadt und dürfen dabei auch bereits bestehende Gebäude für sich nutzen. Aber echte Profis wissen: Entscheidend ist nicht nur die Höhe der Immobilien, sondern auch die Lage. Bei „Project Skyline“ ist es darum ratsam, neben dem Bau der Gebäude immer auch die Umgebung im Blick zu halten und bei der Entwicklung der Stadtteile darauf zu achten, wo sich Wohn- und Geschäfts- sowie Industrie- und Erholungsgebiete befinden. So erweist sich eine direkte Anbindung zu zentralen Wahrzeichen oder bekannten Monumenten meist als besonders lukrativ. Konkurrenzbeobachtung gehört also zum Tagesgeschäft, denn in den Mega-Metropolen streben alle danach, das meiste Geld zu erwirtschaften.

Dies ist auch das Ziel des Spiels, wobei strategisches Planen und Reagieren helfen, eine konstante Verbesserung des eigenen Kartendecks (Deck-Building) zu erreichen. Am Beginn jedes Zuges können neue Karten gekauft oder Handkarten aufgewertet werden, mit dem Ziel, deren Effekte zum Bauen oder Geld verdienen möglichst einträglich zu nutzen – und im Idealfall eine Wertung auszulösen.

Das Regelwerk und das Glossar zur Erklärung der unterschiedlichen Kartenfunktionen präsentieren sich leicht verständlich, sodass die ehrgeizigen Baumeister oder Architektinnen neue Projekte schnell in Angriff nehmen und ihre Bauvorhaben umsetzen können. Nach rund einer Stunde Spieldauer rechnen die zwei bis



vier baukundigen Personen (ab zwölf Jahren) ihre gesammelten Geldwerte ab und dann zeigt sich, wer die aufstrebende Konkurrenz am geschicktesten hinter sich gelassen hat.

„Project Skyline“ erweitert die neue Kategorie „Strategiespiele“ im Piatnik-Portfolio mit komplexeren Spielwelten für junge Erwachsene und Vielspielende. Das Metropolen-Setting bietet eine innovative Kombination aus Deck-Building und dreidimensionalem Städtebau, das auch beim wiederholten Spielen nichts von seiner Faszination verliert: Dies liegt neben der hochwertigen Ausführung der Spielmaterialien und der ansprechenden Illustration von Lars Besten insbesondere an den unzähligen Kartenkombinationen, die immer neue Herausforderungen an die Spielerunde stellen. Leicht abgewandelt sind die Regeln beim Spiel zu zweit und in gewissen Details auch bei den Wertungen in den beiden Metropolen auf dem doppelseitigen Spielplan. Dadurch kann jedes neue Spiel seinen ganz besonderen Reiz entfalten, aber haushohe Gewinne sind in allen Variationen möglich.

Project Skyline

Spieltyp: Strategiespiel, Deckbauspil

Autor: Florian Maas

Illustration: Lars Besten

Alter: ab 12 Jahren

Anzahl: 2-4 Personen

Spieldauer: ca. 60 Minuten

Preis: ca. 37,95 Euro

Der Autor



Florian Maas ist studierter Mathematiker und gelernter Brettspielenthusiast aus Frankfurt am Main. Während der Pandemie tauchte er dann auch in die wundersame Welt des Brettspieldesigns ein, und ist seitdem in den Tiefen irgendwelcher Balancing-Spreadsheets verschollen. Seine Spielideen zeichnen sich vor allem durch ihre Liebe zum Detail, strategische Finesse, sowie einen gewissen Hang zum Außergewöhnlichen aus - wobei er regelmäßig Besserung in letzterer Kategorie gelobt. „Project Skyline“ ist das erste von ihm veröffentlichte Spiel.

Wenn Maas trotz spielerischem Tatendrang einmal Luft schnappen muss, widmet er sich bevorzugt dem Klettersport und der Auffrischung seiner mehr als fragwürdigen Japanisch-Kenntnisse, bisher mit mäßigem Erfolg.

Weitere Informationen

Schindler-PR

Mag. (FH) Susanna Schindler

0664 444 79 34

s.schindler@schindler-pr.at

schindler-pr.at

Piatnik

Hütteldorfer Straße 229-231

1140 Wien

01 914 41 51

info@piatnik.com

piatnik.com



Zum Unternehmen: Seit mehr als 200 Jahren produziert Piatnik Spielfreude! 1824 als Kartenmalerei in Wien gegründet, gehört Ferd. Piatnik & Söhne heute zu den größten Brettspiele- und Spielkartenverlagen Europas und ist die Nummer eins in Österreich. Das Programm des Familienunternehmens umfasst Spiele für jede Generation und Puzzles, die zum Großteil am Wiener Standort produziert und in über 70 Länder der Welt verkauft werden. Seit 1993 ist Piatnik auch durch eine eigene Vertriebsgesellschaft in Deutschland vertreten.

Topseller sind die Partyspiel-Klassiker „Activity“ (mehr als 13 Millionen verkaufte Exemplare seit 1990) und „Tick Tack Bumm“ (mehr als 11 Millionen verkaufte Exemplare seit 1993). Für das Kinderspiel „Speedy Roll“ erhielt der Verlag 2020 den begehrten Kritikerpreis „Kinderspiel des Jahres“. Das revolutionäre Quizspiel „Smart 10“ schreibt seit 2019 eine eigene Erfolgsgeschichte mit einer stetig wachsenden Spielefamilie sowie einer täglichen Show im österreichischen Fernsehen. „Crime Scene Games“ aus verschiedenen Zeiten und Orten, die zum Ermitteln auf eigene Faust oder im Team einladen, runden das Programm ab.

Fotonachweis: Piatnik